

Aktuelle Pressemeldungen

8. Dezember 2009 | Hans-Jürgen Martens

Die Absetzung der LMG Resolution ist ein Skandal



Die Fraktion DIE LINKE verurteilt die Absetzung der Resolution für die Mitarbeiter der LMG. Auf Betreiben der BfL nahm die Bürgerschaft diese mehrheitlich von der Tagesordnung. Als Grund nannte die BfL unter anderem, dass die Stadt nichts mit dem privaten Unternehmen zu tun habe und die Geschäftsordnung der Bürgerschaft so eine Resolution nicht zulasse.

Die Mehrheit für die Absetzung konnte nur zustande kommen, weil zum Zeitpunkt der Abstimmung einige Bürgerschaftsabgeordnete der SPD nicht im Sitzungssaal anwesend waren.

Mit der Resolution wollten wir erreichen, dass die Bürgerschaft die Geschäftsleitung der LMG auffordert, ihren Austritt aus dem Arbeitgeberverband zurückzuziehen und ihrer sozialen Verpflichtung nachzukommen. Es geht um Tarifgebundenheit und Arbeitnehmerrechte. Wir finden, dass die Lübecker Bürgerschaft eine Fürsorgepflicht für Beschäftigte in Lübeck hat.

Wir vermuten, dass der wahre Grund für den Antrag der BfL, unsere Resolution von der Tagesordnung abzusetzen, nicht die Geschäftsordnung der Bürgerschaft ist und es auch nicht um irgendwelche Zuständigkeiten geht, sondern um den Sachverhalt, dass der Geschäftsführer der LMG Mitglied der BfL ist. Eine Annahme der Resolution wäre wohl für die BfL eine peinliche Sache geworden. Auf der einen Seite setzt sich die BfL angeblich für die Rechte der Arbeitnehmer auf dem Flughafen ein, aber für die Mitarbeiter der LMG hat diese „Bürgerbewegung“ nur soziale Kälte übrig.

Die Bürgerschaftsfraktion DIE LINKE wird nicht aufhören, sich für Arbeitnehmer in Lübeck einzusetzen. Liebe Mitarbeiter der LMG: Unserer Solidarität könnt ihr Euch sicher sein!

Quelle: <http://www.die-linke-fraktion-luebeck.de/nc/aktuelles/aktuell/detail/artikel/die-absetzung-der-lmg-resolution-ist-ein-skandal/>